

## 58010 - Rügener Kreide

Überarbeitete Ausgabe: 20.02.2012

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

*Produktidentifikator*

Handelsname: Rügener Kreide  
Artikelnummer: 58010  
Verwendungszweck des Stoffes /  
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

*Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt*

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG  
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten  
Tel/Fax: Tel +49 7565 91120, Fax +49 7565 1606  
Internet: [www.kremer-pigmente.de](http://www.kremer-pigmente.de), [kremer-pigmente@t-online.de](mailto:kremer-pigmente@t-online.de)  
Notrufnummer: +49 7565 91120, Mo-Fr 8:00 - 17:00

### 2. Mögliche Gefahren

*Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG*

GHS-Einstufung Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

*Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG/ oder 1999/45/EG*

Kennbuchstabe und  
Gefahrenbezeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht  
kennzeichnungspflichtig.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Natürliches Calciumcarbonat, Kalkstein, Kreide, CaCO<sub>3</sub>  
CAS-Nr.: 1317-65-3  
EINECS-Nr.: 215-279-6

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

Nach Einatmen: Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen.  
Nach Augenkontakt: Augen mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.  
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

*Löschmittel*

Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzugehenden Verfahren*

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung: Trocken aufnehmen.

## 58010 - Rügener Kreide

Überarbeitete Ausgabe: 20.02.2012

Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:

Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.  
Von Säuren fernhalten.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

Lagerbedingungen: Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.  
Zusammenlagerungshinweise: Getrennt lagern von: Säuren.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen: Für gute Raumlüftung sorgen.  
Zu überwachende Parameter (DE): MAK: 10 mg/m<sup>3</sup> alveolengängiger Staubanteil (allg. Staubgrenzwert)  
MAK: 3 mg/m<sup>3</sup> einatembare Fraktion (Staubgrenzwert)

#### *Begrenzung und Überwachung der Exposition*

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Atemschutz: Staubmaske.  
Handschutz: Nicht erforderlich  
Augenschutz: Nicht erforderlich.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### *Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*

Form: Pulver  
Farbe: grau - beige  
Geruch: geruchlos  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht anwendbar  
Siedetemperatur: nicht anwendbar  
Zersetzungstemperatur: 900°C (in CaO und CO<sub>2</sub>)  
Explosionsgefahr: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
Dichte: 2.6 - 2.8 g/cm<sup>3</sup> (20°C)  
Schüttdichte: 0.56 g/cm<sup>3</sup> (20°C)  
Löslichkeit in Wasser: 16 mg/l (20°C)  
pH-Wert: 8.8 - 9.5

### 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Kontakt mit Säuren vermeiden.  
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktionen mit: Säuren  
Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen vermeiden.  
Unverträgliche Materialien: Säuren

## 58010 - Rügener Kreide

Überarbeitete Ausgabe: 20.02.2012

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kann mit Säuren unter Bildung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und dadurch zur Verdrängung von Sauerstoff führen (Erstickungsgefahr).

### 11. Toxikologische Angaben

*Akute Toxizität*

LD50, oral: > 5000 mg/kg (rat)

### 12. Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt ist unlöslich in Wasser und nicht biologisch abbaubar.

Weitere Hinweise zur Ökologie: Calciumcarbonat kann nicht biologisch abgebaut werden. Konzentrierte Aufschlämmungen von Calciumcarbonat können einen nachteiligen Einfluss auf Wasserorganismen haben (Störung der Mikroflora und -fauna im Sediment und dadurch schädliche Einflüsse auf höhere Wasserorganismen).

*Andere schädliche Wirkungen*

Wassergefährdungsklasse: 0

### 13. Hinweise zur Entsorgung

*Verfahren der Abfallbehandlung*

Produkt: Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden.

Ungereinigte Verpackung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### 14. Angaben zum Transport

*Sonstige Angaben:*

Sonstige Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 15. Rechtsvorschriften

*Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch*

:

Wassergefährdungsklasse: NWG; nicht wassergefährdend

*Stoffsicherheitsbeurteilung*

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.